Problemlösungen

Zündungsproblem oder keine Gaszufuhr?

1. Gaszufuhr prüfen



Die Gaszufuhr an der Flasche, sowie am Grill öffnen.
Lässt sich das Gas mittels eines Streichholzes zünden, liegt das Problem an der Zündung.
Zur Problemlösung bitte Abschnitt 4 «Einstellen des Zünddorns» lesen

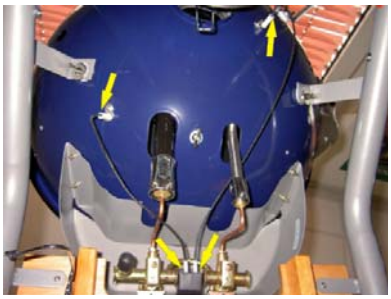
2. Zündung



Bei geschlossener Gaszufuhr, Zündung drücken.
Wenn ein Klicken zu hören ist, funktioniert die Zündung; daher beim Abschnitt «Zündung» weiter fahren.
Ist kein Klicken zu hören, eine neue Batterie einsetzen und nochmals die Zündung betätigen. Ist noch immer kein Klicken zu hören, muss die Zündung ersetzt werden.

Zündung
«Kontrolle der Zündkabel und der Einstellung des Zünddorns»

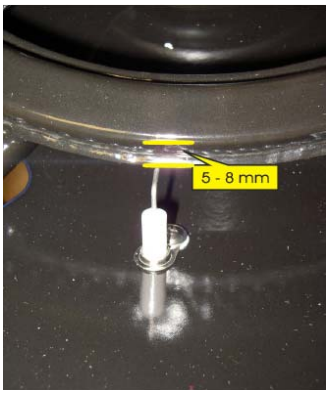
3. Kontrolle des Zündkabels

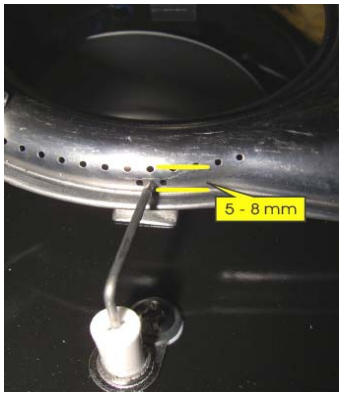


Anschlüsse
Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel richtig an die Zündung (unter der Bedienungskonsole) und an die Elektrode (unter der Grillkugel) angeschlossen ist.

Isolierung
Prüfen Sie, ob das Zündkabel vollumfänglich isoliert ist und keine Brandstellen aufweist. Ist die Isolierung nicht komplett, ist es möglich, dass der Zündfunke an der falsche Stelle überspringt!
Springt noch immer kein Funke beim Brenner, dann beim Kapitel 4 «Einstellen des Zünddorns» weiterfahren!

4. Einstellen des Zünddorns





Den Zünddorn mittels einer Zange so einstellen, dass das Drahtende einen Abstand von 5 bis 8mm zur unteren Lochreihe des Brenners hat. Da Gas schwerer ist als Luft und es daher sinkt, muss der Funke auf die untere Lochreihe springen.

Spätestens nach Kapitel 4 sollte ein Zündfunke beim Brenner springen. Wenn sich das Gas trotz Zündfunke nicht entzünden lässt, ist die Gaszufuhr verstopft. Dazu bitte Kapitel 5 «Gaszufuhr» lesen.

Gaszufuhr
«Reinigung der Venturirohre und der Düsen»

5. Gasregulier-Knopf (Knöpfe) heraus ziehen.



6. Ventilschrauben lösen
(je nach Grillmodel 2 oder 4 Stück)



7. Venturischrauben unterhalb der Konsole lösen
(Bild kann je nach Grillmodell abweichen)



8. Konsolenschrauben lockern, damit das Ventil leichter von der Konsole gelöst werden kann. (Bild kann je nach Grillmodell abweichen)



9. Venturilöcher von allfälligem Schmutz oder Insekten befreien



10. Die Düse(n) (Sechskant-Mutter) entfernen und mittels eines Drahtes oder Luft von Schmutzpartikeln befreien. Danach die Düsen und alle anderen Komponenten wieder einsetzen. Wichtig: Führen Sie einen Dichtheitstest, wie in «Prüfung auf Dichtheit», durch!



11. Falls der Brenner nicht vollumfänglich von Flammen umgeben ist, die Brennerlöcher mittels Messingbürste reinigen.

